

Trauma und seine Folgen

Arbeits-
beziehungen

Beziehungen
zu den Kindern

existentiell –
materieller Bereich

partnerschaftliche
Beziehungen

Muster und
Geschehnisse, die sich
wiederholen

psychische und
physische Sympto-
me, Krankheiten

Beziehungen in der
Herkunftsfamilie

REFLEKTIERENDES BEWUSSTSEIN DES EINZELNEN**

DAS UNBEWUSSTE

Existenztrauma*
lebensbedrohende
Situationen wie Unfälle,
Gewalt oder Geburts-
traumata

Bindungstrauma*
gestörte Bindung
zwischen dem Kind und
seinen Eltern als Folge
von Missbrauch

Bindungssystemtrauma*
Schicksalschläge im
Leben unserer Ahnen,
Gewalttaten, mentale
Krankheiten

Verlusttrauma*
Verlust naher Person,
wie der Eltern, oder
Trennung vom Partner

* Trauma-Kategorien nach
Prof. Franz Ruppert

** ist imstande die Traumafolgen in allen Lebensbereichen wahrzunehmen. Es ist der Motivationsträger bei der Arbeit mit den abgespaltenen Anteilen. Die Arbeit mit den Traumaursachen, die ins Unbewusste abgespalten wurden, bedarf der Aufstellungsarbeit und anderer Methoden, die das Verdrängte wieder an die Oberfläche des Bewusstseins bringen helfen. Dies ist die Voraussetzung für die bewusste Konfrontation mit dem Trauma und seine Integration in die Psyche.

